

© David Schreyer

Gemeindehaus Pettneu

Pettneu am Arlberg 152
6574 Pettneu am Arlberg, Österreich

ARCHITEKTUR
Erich Strolz

BAUHERRSCHAFT
Gemeinde Pettneu

TRAGWERKSPLANUNG
merz kley partner
Georg Pfenniger

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT
Bauleitung & Baumanagement Andreas Siess

FERTIGSTELLUNG
2022

SAMMLUNG
aut. architektur und tirol

PUBLIKATIONSDATUM
22. April 2025

Das neue Gemeindezentrum ist ein Baustein der Ortsbelebung, die in der kleinen, zwischen Landeck und dem Arlberg liegenden Gemeinde Pettneu seit einigen Jahren Thema ist. Vor allem entlang der Dorfstraße gibt es noch viele ortstypische bäuerliche Gebäude, die - trotz Tourismus - den Dorfraum ganz wesentlich prägen. An dieser zentralen Verkehrsachse befand sich in unmittelbarer Nähe zur Kirche und angrenzend an das denkmalgeschützte Widum ein altes Bauernhaus. An dessen Stelle wurde in Zusammenarbeit mit der Dorferneuerung Tirol über einen geladenen Architekturwettbewerb ein Entwurf für ein Gemeindezentrum mit Amtsräumen, einem multifunktionalen Veranstaltungssaal und einem gut nutzbaren Vorplatz gesucht.

Ausgangspunkt für das siegreiche Projekt von Erich Strolz war es, den Neubau so zu konzipieren, dass er sich möglichst gut in das vorherrschende Erscheinungsbild der Dorfstraße einfügt. Der parallel zur Straße situierte Baukörper ist zweigeteilt. In einem zurückgesetzten, als Massivbau ausgeführten Sockelgeschoß liegen das Foyer und dahinter der zum Teil eingegrabene Veranstaltungssaal. Darauf wurde zur Straße hin ein auskragendes Satteldachhaus für das Gemeindeamt als Holzbau aufgesetzt, der in einer zeitgemäßen Architektursprache an lokale Bautraditionen anknüpft.

Der großzügige Vorplatz dient einerseits als adäquates Entree mit Aufenthaltsqualität, andererseits ist er als Dorfplatz für Feste und Veranstaltungen gut bespielbar. Über den durch die Auskragung geschützten Eingangsbereich gelangt man in das Foyer, an das der Mehrzwecksaal über ein bewegliches, transparentes Raumtrennsystem angebunden ist. Der über trichterförmige Lichtkörper in der Decke belichtete Saal ist durch hochwertige Holzoberflächen geprägt, die eine entsprechende Akustik gewährleisten. Vom Foyer aus werden auch die im 1. Obergeschoß liegenden Amtsräume erschlossen, die zudem direkt von einem neuen gemeindeeigenen Parkplatz aus erreichbar sind. Das Satteldach mit seinen 45° steilen Schrägen setzt sich im Inneren als Haus-im-Haus-Thema fort und schafft überaus spannende



© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer

Raumkonfigurationen. Im Dachraum befindet sich über die gesamte Länge hinweg die Dorfbibliothek, von der aus man hinunter in die Gemeindeverwaltung oder über gezielt gesetzte Öffnungen in die Berge blicken kann. Eine reduzierte Materialisierung – fein geschliffene Betonoberflächen, Glas und Holz – bestimmt sowohl die Atmosphäre der öffentlichen Veranstaltungsbereiche als auch die Büros und Sitzungszimmer der Gemeindeverwaltung. (Text: Claudia Wedekind)

DATENBLATT

Architektur: Erich Strolz
Mitarbeit Architektur: Ferdinand Reiter
Bauherrschaft: Gemeinde Pettneu
Tragwerksplanung: merz kley partner (Konrad Merz, Gordian Kley), Georg Pfenniger
örtliche Bauaufsicht: Bauleitung & Baumanagement Andreas Siess (Andreas Siess)
Fotografie: David Schreyer

Maßnahme: Neubau
Funktion: Gemischte Nutzung

Wettbewerb: 01/2019 - 04/2019
Planung: 09/2019 - 02/2022
Ausführung: 09/2020 - 09/2022

Nutzfläche: 1.180 m²
Umbauter Raum: 6.600 m³

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Wärmepumpe
Materialwahl: Holzbau, Mischbau, Stahlbeton


© David Schreyer


© David Schreyer


© David Schreyer

Gemeindehaus Pettneu


© David Schreyer



© David Schreyer



© David Schreyer


© David Schreyer


© David Schreyer


© David Schreyer

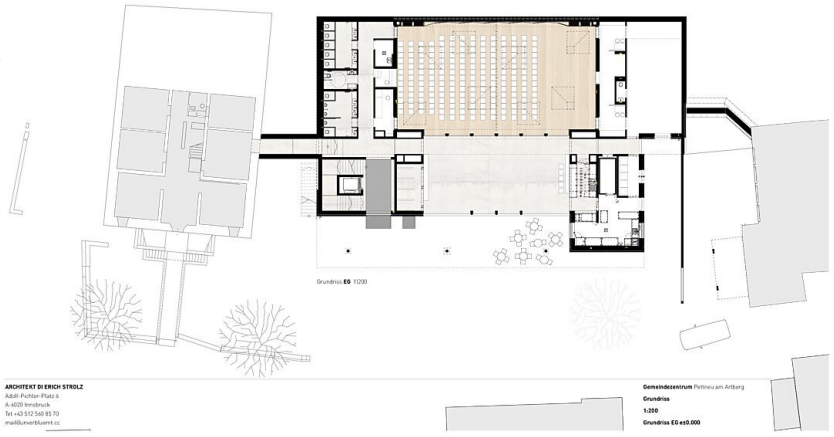

© David Schreyer


© David Schreyer

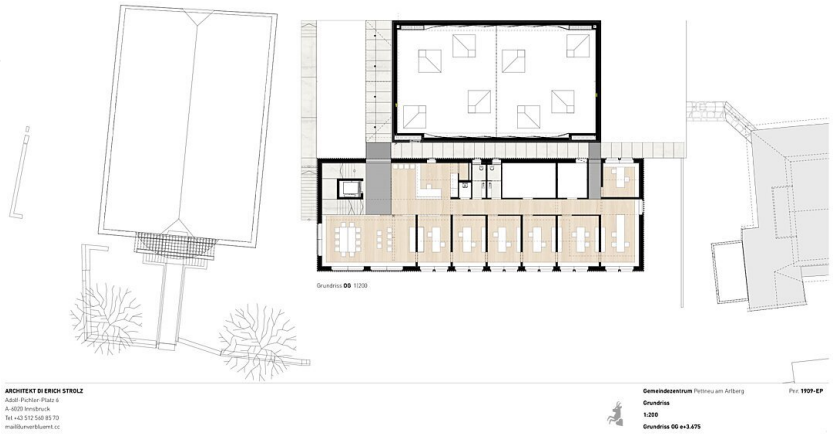
Gemeindehaus Pettneu



Lageplan

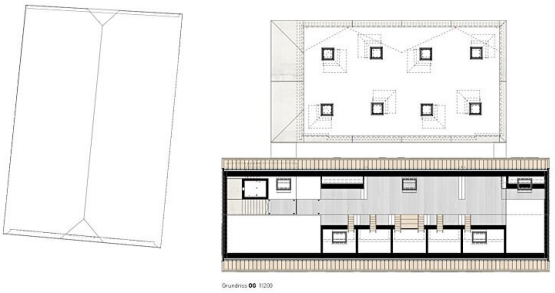


Grundriss EG

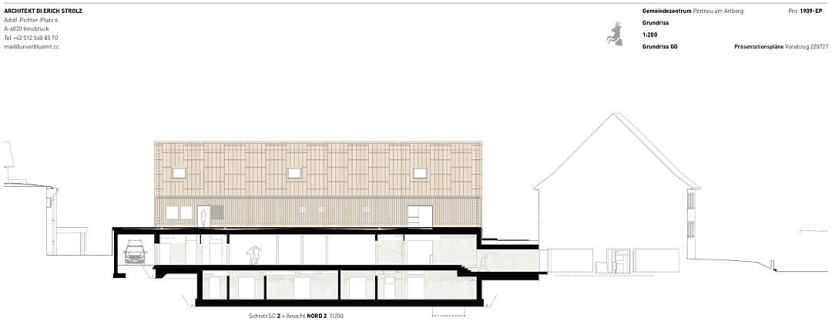


Grundriss OG

Gemeindehaus Pettneu



Grundriss **00** 1|200



Grundriss DG



Schnitte